

Bekanntmachung.

Aus dem Bahnhofgebäude zu Röderau ist ein mit der Inschrift: „Eisenbahn-Polizei-Bureau Röderau“ versehener Stempel nebst einem vollständigen Stempelapparat abhanden gekommen, was unter Verwarnung vor Mißbrauch des fraglichen Stempels hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königliches Gerichtsamt Riesa, am 21. Januar 1861.

v. Carlowitz.

Reinhardt.

Bekanntmachung.

Am 31. vorigen Monats Abends oder Nachts wurde aus einem Stalle in Zahnisbausen ein Schellenüberwurf, welcher zwei Reihen Schellen von zweierlei Größe auf schwarzem Leder und an der einen Seite eine rothwollene Quaste gehabt, spurlos entwendet, was zur Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung des Gestohlenen hierdurch veröffentlicht wird.

Königliches Gerichtsamt Riesa, am 21. Januar 1861.

v. Carlowitz.

Reinhardt.

Bekanntmachung und Dank.

Zur Erlangung eines ersten Fonds für eine zu gründende Kinderbewahranstalt hat der hiesige Gesangsverein Amphion am 6. dies. M. eine theatralesche Vorstellung veranstaltet, den dabei eingenommenen und nach Abzug von geringen Verlägen verbliebenen Ertrag an 25 Thlr. — — in der Sparcasse allhier nutzbar angelegt und die Sache zur ferneren Besorgung dem Stadtrathe übertragen.

Indem wir dies andurch zur öffentlichen Kenntniß bringen und uns mit Freuden bereit erklären, etwaige Beiträge zur Vermehrung dieses Fonds anzunehmen, fühlen wir uns veranlaßt, dem Gesangsvereine Amphion für seine Bemühung zur Erreichung jenes wohlthätigen Zweckes hiermit öffentlich zu danken. Ueber die Verwaltung des Fonds werden wir später öffentlich Rechnung ablegen.

Riesa, den 22. Januar 1861.

Der Stadtrath.

Steger, Bürgermeister.

Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	5 Lth.	3 Quent.
5	5	26	5
6 Pfennige Semmel	—	8	—
3	—	5	6

Der Stadtrath zu Riesa, den 25. Januar 1861.

Steger, Bürgermeister.

Die Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums

zum 25. d. M.

fällt aus.

Scharre.

Zur Armenconcertcasse ist nachträglich geschenkt worden von Herrn H..... 2 Thlr.; desgl. sind der Speiseanstalt von Herrn Posthalter Wolf 4 Sack Kartoffeln geschenkt worden, wofür den edlen Gebern bestens gedankt wird.

Der Vorstand.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am Sonntage Septuagesima predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Matth. 20, 1—16.

Getaufte vom 18.—24. Januar.

Richard, Mstr. Karl Gottbelf Möbius's, Stellmachers u. ans. B. in R., S. — Friedrich Robert, Friedrich August Bagers, Arbeiters in der Schneidemühle u. Einw. in R., S. —

Beerdigte.

Frau Sophie Friederike Müller, weil. Mstr. Friedrich Müller's, gewes. Bäckermeistr. u. ans. B. n R., hinterl. Wittwe, 75 J. 6 M. 28 T. alt. — Karl Heinrich, Heinr. Friedrichs, Hüttenarb. u. Einw. in R., S., 4 M. 6 T. alt. —

Bekanntmachung.

Nachdem ich vom Königl. Justizministerium als Advocat immatriculirt worden bin, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich nunmehr neben meiner Amtsthätigkeit als Bürgermeister die mir nachgelassene **advocatorische Praxis** betreiben werde.

Riesa, den 19. Januar 1861.

Bürgermeister Advocat Steger.

Bekanntmachung.

Der hiesige Armenbillsverein besteht wie in der früheren Weise fort. Es werden die Mitglieder des Armenbillsvereins, sowie auch Diejenigen, welche demselben noch beizutreten gedenken, auf Sonnabend, den 26. Jan., Abends 7 Uhr, zu einer Hauptversammlung im Kronprinz eingeladen, wo auch die Rechnung vom vorigen Jahr abgelegt werden wird.

Der Vorstand.
H. Thomas.

Ergebene Anzeige.

Mein Geschäft habe ich in das Haus des Hrn. Bezold, Bahnhofstraße, verlegt und bitte, das mir in meinem früheren Locale gütigst geschenkte Vertrauen auch in mein Neues zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Riesa, am 19. Januar 1861.

Reinhold Göppner.

Landwirthschaftlicher Verein in Seyda.

Montag, den 28. Januar a. c., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zu Seyda.

Ergebenste Einladung.

Sonntag, den 27. Januar, ladet zu

gefüllten Cuthaba

ergebenst ein

Hugo Ludewig.

EINLADUNG.

Sonntag, den 27. Januar, ladet zum

Karpfenschmauß

ergebenst ein

Gastwirth **Wehlte** in Gröba.

Hausverkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein in Langenberg gelegenes Hausgrundstück und zwar ohne das Feld zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst an mich selbst wenden, und die Kaufbedingungen einsehen.

Karl Bennewitz in Langenberg.

Seidne Schlipse,

empfang neue Zusendung, à Stück 7½ und 10 Ngr.,
C. A. Ulich.

Blüschschuhe,

in recht schöner Waare, empfiehlt zu billigen Preisen
C. A. Ulich in Riesa.

Schwarze Schleier

empfang wieder und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.
C. A. Ulich.

Lüneburger Sauerkraut

ist wieder angekommen und zu haben bei
Carl Wolf an den Bahnhöfen.

Kalender für 1861 sind fortwährend noch zu haben in
der Buchhandl. von Joh Hoffmann in Riesa.

Eine frische Sendung **Anacahuite-Bonbons**, aus dem gegen Schwindsucht und Brustleiden viel gerühmten Anacahuite-Holz bereitet, empfing und empfiehlt pr. Schwachtel 4 Ngr.

die Buchhandl. von Joh. Hoffmann in Riesa.

Zeitungs-Maculatur ist stets zu haben in der Buchhandl. von Joh. Hoffmann in Riesa.

Briefbogen mit Ansicht von Riesa empfiehlt die Buchhandlung von Joh. Hoffmann.

Unterzeichneter empfiehlt sein gut assortirtes Lager sehr schöner leinener **Zwirne**, prima Waare, das Stück 4 Strähn, à 28 Webind, 9ädig, circa 1680 Ellen lang, zu 6 Ngr., und bemerke noch, daß ich selbige Zwirne aus einer Fabrik in Rhein-Baiern beziehe.

Traugott Holey, Strumpfwirker.

Thermometer,

in allen Sorten, selbst gefertigt und genau justirt, empfiehlt billigt
Herrmann Liebsher,
Mechanicus.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist Tischler zu werden, kann nächste Ostern ein Unterkommen finden beim
Tischlermeister F. Dathe.

Gewinn-Anzeige.

In der 2. Classe 59. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt der Unterzeichnete in seine Hauptcollektion nachstehende Gewinne, als:

200	Tblr.	auf	Nr.	34029.
200	=	=	=	56721.
100	=	=	=	32106.
100	=	=	=	47065.
100	=	=	=	65364.
50	=	=	=	28627.
50	=	=	=	30111.
50	=	=	=	30154.
50	=	=	=	56786.

und 40 Taler auf jede der folgenden Nummern:
2329. 2337. 2352. 2360. 2398. 5633. 5638.
5645. 14910. 14917. 14939. 14944. 14951.
14958. 14972. 15122. 15198. 20149. 20157.
20181. 20198. 23228. 23272. 23288. 26125.
26135. 28674. 28678. 28683. 28692. 30125.
30133. 30149. 30158. 32144. 32193. 34008.
34012. 34044. 34055. 34068. 34127. 34160.
34176. 47010. 47073. 47086. 56512. 56539.
56590. 56729. 56745. 56780. 64476. 64490.
64495. 65302. 65314. 65330. 68806. 68811.
68821. 68860. 68896.

Die gedruckten Gewinnlisten, nach welchen lediglich die Auszahlung der Gewinne zu erfolgen hat, können sowohl hier als auch bei den Untercollecteurs Herren Ferd. Hesse, H. Seurig und Ferd. Schlegel eingesehen werden.

Die Ziehung 3. Classe 59. Landes-Lotterie geschieht den 18. Februar a. c. und hat daher die Erneuerung der Loose nach §. 6 der dem Plane zu dieser Lotterie beigefügten allgemeinen Bestimmungen längstens bis zum 8. Tage vor gedachter Ziehung, nämlich bis zum 10. Februar a. c. zu erfolgen.

Riesa, den 25. Januar 1861.

Theodor Zeidler.

500 Tblr. — = — =

werden gegen genügende Sicherheit zu leihen gesucht. Von Wem? sagt die Exped. d. Bl.

Verloren

wurde am Donnerstage Abend von Riesa bis Grödel ein Gummischub. Der Finder erhält bei Abgabe desselben eine gute Belohnung in der Expedition d. Blattes.

Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag ladet zum

Rehbraten und Karpfen

ergebenst ein Herrmann Kühne, Gastwirth.

Das Reichbäcken haben nächsten Sonntag Hr. Carl Müller, Hr. Dommsch und Hr. Jengsch.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grassmann in Riesa.

Donnerstag Abend Boule im Gasthof zum Stern.
7 Uhr Hauptversammlung,
1/8 Uhr Boule.

Zum

Karpfenschmauß,

Sonntag, den 27. Januar, ladet ergebenst ein
Balke in Rüdritz.

P. S. Bei Thauwitterung werden für Passanten über die Elbe zur Beförderung Schlitzen bereit stehen.

Einladung.

Sonntag, als den 27. Januar, ladet zum

Karpfen- und Pfannkuchenschmauß

ergebenst ein Hofmann in Roritz.

Zum

Casino

im

Waldschlößchen zu Röderau,

Sonntag, den 27. Januar, laden ergebenst ein
die Vorsteher.

Hierbei werde ich mit

Karpfen

bestens aufwarten.

Edwin Justu.

Zum

Abzugschmauß,

Sonntag, den 27. Januar, ladet ergebenst ein
Leberecht Haacke

in Strehla, Gasthof zum Schiffchen.

3. Abonnement-Concert

auf dem Rathhaussaale zu Strehla,

Mittwoch, den 30. Januar a. c.,

Abends 7 Uhr.

Nach dem Concert ist Ball.

Hierzu ladet ergebenst ein

Wilhelm Bruchholz,

Stadtmusikdirector.

DANK.

Allen werthen Kunden und Freunden rufe ich bei meiner Abreise noch ein herzliches Lebewohl zu und bitte um ihr ferneres Wohlwollen.

Rüdritz, den 24. Januar 1861.

Maria Werner, geb. Heinrich.

Speiseanstalt zu Riesa.

Sonntag: Sauerkraut mit Schweinefleisch.

Dienstag: Ragout mit Fleck.

Donnerstag: Kohlrüben mit Schafsteif.